

ANMELDUNG

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung bis zum 13. Oktober 2017.

Online: https://www.dfbnet.org/vkal/mod_vkal/webflow.do?event=PLAN_NEW&dmg_company=SWFV

Postalisch: Landessportbund Rheinland-Pfalz
z.Hd. Laura Trautmann, Rheinallee 1, 55116 Mainz

Fax: 06131-2814-412

Mail: L.Trautmann@lsb-rlp.de

Hiermit melde ich mich für den
„Praxistag – Inklusion im Sport“ an:

Name, Vorname

Verein/Institution

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich benötige einen Gebärdensprachdolmetscher

Workshops

Ich möchte folgende Veranstaltungen besuchen:

	A	B	C
Workshop Block I 11.45 – 13.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop Block II 13.45 – 15.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop Block III 15.15 – 16.30 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift

Infos in Leichter Sprache



Kommen Sie zu unserem Praxis-Tag.

Der Tag heißt: **Inklusion im Sport.**

Dort reden wir über **Sport für alle.**

Inklusion bedeutet:

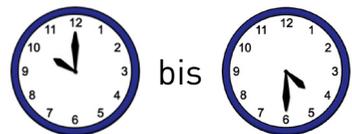
Alle dürfen mitmachen.

Alle Menschen mit und ohne Behinderung.

Wann:

Samstag, 21. Oktober 2017

Von 10 Uhr bis 16:30 Uhr



Wo:

in Kaiserslautern

an der Technischen Universität

auf dem Sportgelände

Paul-Ehrlich-Straße 28

Warum:

Alle Menschen brauchen Sport.

Sport kann Menschen zusammen bringen.

Infos für Menschen im Rollstuhl:

Sie können fast überall reinkommen.

Es gibt auch Toiletten für Sie.



Das gibt es am Praxis-Tag:

• 9 Arbeitsgruppen zum Mitmachen.

Dazu sagt man auch Workshops.

In den Arbeitsgruppen erzählen Vereine,

was man für Inklusion tun kann.

• Eine Info-Messe.

Dort gibt es Info-Stände über Inklusion.

• Eine Podiums-Diskussion.

Das ist ein Gespräch von Fachleuten.

Die Fachleute reden über Inklusion

und Sie können zuhören

Am Ende sollen alle wissen:

- Was ist Inklusion?
- Warum ist Inklusion wichtig?

Sie können den Tag als Weiterbildung nutzen.

So können Sie Ihren Trainer-Schein verlängern.

Sie lernen:

- Was gibt es für gute Ideen für Menschen mit und ohne Behinderung?
- Was kann Ihr Verein mehr für Menschen mit und ohne Behinderung machen?

Text in Leichter Sprache: Lebenshilfe Rheinland-Pfalz.
Prüfgruppe: in.betrieb Gesellschaft für Teilhabe und Integration
Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.
© Europäisches Easy-to-Read-Logo: Inclusion Europe. Mehr
Informationen: www.easy-to-read.eu

PRAXISTAG „INKLUSION IM SPORT“

Samstag 21.10.2017 in den Sportstätten der
TU Kaiserslautern und des Sportbund Pfalz

Paul-Ehrlich-Straße 28a
67663 Kaiserslautern

Die Teilnahme am Praxistag ist kostenfrei.

ANFAHRT & PARKEN

<https://www.unisport.uni-kl.de/Sportstaette.aspx>
<https://www.uni-kl.de/fileadmin/prum/Lageplan/TU-Lageplan.pdf>

Parkplätze befinden sich direkt gegenüber der
Sporthalle.

BARRIEREFREIHEIT

Alle Räumlichkeiten sind ebenerdig zugänglich, der
Veranstaltungsort ist weitestgehend barrierefrei.
Die Veranstaltung wird durch Gebärdensprachdol-
metscher/innen begleitet. Bei Bedarf bitten wir Sie
um eine frühzeitige Rückmeldung.

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNG

Der Praxistag – Inklusion im Sport wird mit 8 LE (bei
der Teilnahme am gesamten Tag) als Fortbildungs-
maßnahme zur Lizenzverlängerung für Übungs-
leiter C der Sportbünde, Übungsleiter B „Sport im
Ganztage“, Jugendleiter und alle Lizenzen des BSV
RLP anerkannt.



PRAXISTAG „INKLUSION IM SPORT“

21.Okt. 2017, 10.00 – 16.30 Uhr
in den **Sportstätten** der **TU Kaiserslautern**
und des **Sportbund Pfalz**



©LSB NRW | Bewinkelmann



WORKSHOPS

Bei Angeboten mit  bringen Sie bitte Turnschuhe und eventuell Sportbekleidung mit.

Inklusion im Fußball auf Vereinsebene - SV 1920 Spesbach e.V.

Häufig wird Inklusion als theoretisches Thema vorgestellt. Selten gibt es Beispiele konkreter langfristiger Umsetzung von Inklusion auf Ebene eines Fußballvereins, also ohne Trägerschaft von Werkstätten, Förderschulen oder Interessenvertretern wie bspw. der Lebenshilfe. Die Inklusionsmannschaft des SV Spesbach 1920 e.V. setzt das Thema seit 14 Jahren wöchentlich tatsächlich um. Dies soll im Rahmen des Workshops zunächst von einem der Trainer vorgestellt und dann im Anschluss mit den Teilnehmern diskutiert und anhand eines konkreten Trainingsbeispiels demonstriert werden.

Wege in den inklusiven Schulsport - wiDis

Sehr häufig sind die Rahmenbedingungen, in denen inklusiver Sportunterricht stattfindet, nicht immer optimal. Vor diesem Hintergrund wurde das rheinland-pfälzische Modell zur Unterrichtsplanung und Gestaltung entwickelt, das zum einen in der Theorie vorgestellt und zum anderen in der Praxis mit Beispielen umgesetzt wird. Es werden Anregungen und Hilfen zur Gestaltung des eigenen Unterrichts gegeben, aber keine Patentlösungen für den Einzelfall. Im Mittelpunkt soll dabei das Ziel stehen, allen Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden und dabei Fertigkeiten und soziale Kompetenz zu vermitteln.

Förderungen

In diesem Workshop möchten wir Ihnen verschiedene Fördermöglichkeiten vorstellen und einen Einblick in den Förderdschungel geben. Gemeinsam mit den Teilnehmern sollen erste Schritte zur inklusiven Vereinslandschaft aufgezeigt und Hemmschwellen abgebaut werden.

Perspektivwechsel: Kleine Spiele neu erleben - TV Laubenheim 1883 e.V.

Eine Sportlerin, die sich im Rollstuhl fortbewegt, hat besondere Herausforderungen zu meistern - insbesondere im Sport. Denn die Handhabung des Rollstuhls setzt das Beherrschen bestimmter Techniken bereits voraus. Durch Selbsterfahrung kann man bei diesem Praxis-Workshop erleben, welche Bewegungs- und Sportmöglichkeiten das pfiffige Hilfsmittel für Kinder und Erwachsene bietet und unter welchen Voraussetzungen gemeinsames Bewegen möglich wird. Insbesondere kleine Spiele, deren Regeln sich auf jede Gruppe anpassen lassen, eignen sich gut für alle heterogenen Gruppen und ermöglichen positive Erfahrungen für alle. Der Workshop will sportpädagogische, didaktische und methodische Konzepte anreißern, die Grundlage für eine Pädagogik in heterogenen Gruppen sind.

Sportarten inklusiv gestalten am Beispiel Judo - JSV Speyer

Die G-Judo-Gruppe (Judo für Menschen mit geistiger Behinderung) vom Judo-Sportverein Speyer zeigt mit ihren Trainern, wie ein inklusives Training aufgebaut sein kann und wie viel Spaß das gemeinsame Üben macht. So werden Berührungängste abgebaut und die Stärken der Teilnehmer offensichtlich. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, mit auf die Matte zu kommen. Man braucht keine sportliche Vorbildung, keine Judo-Kenntnisse, und es geht auch mit Jeans und Hemd (nur ohne Schuhe).

Inklusive Netzwerkprojekte gestalten - „Einfach gemeinsam – Sport in Kraft“ - DJK Krufft/Kretz & TV Krufft

Die Ortsgemeinde Krufft sowie die beiden Kruffter Sportvereine DJK und TV haben sich zum Ziel gemacht, den Sport in der Region inklusiver zu gestalten. Verschiedene Handlungsprogramme für die Jahre 2015 bis 2017 sind entstanden, an denen zahlreiche Partner beteiligt sind. So werden unter anderem inklusive Fußball- und Bouleturniere ausgetragen sowie inklusive Wandertage, Spielfeste und Sportabzeichentage organisiert. Dieser Workshop zeigt auf welche Möglichkeiten der inklusive Vereinssport bietet und wie gelingende Netzwerkstrukturen aufgebaut werden können.

Vital begegnen - die INKLUSIVE Schnittstelle für Menschen mit Demenz, sowie Menschen mit und ohne körperlichen Beeinträchtigungen - Mombacher Turnverein 1861 e.V.

Erleben Sie eine Modellstunde aus dem Übungsprogramm des Mombacher Turnvereins: Menschen mit u. ohne Beeinträchtigungen wie z.B. Demenz, psychiatrische Diagnose und körperliche Handicaps werden mit Spaß und Freude an die Bewegung herangeführt. Auch die kognitiven Fähigkeiten werden durch gezielte Übungen und Spiele erhalten und gefördert. Ein Inklusionspaket, bei dem JEDER Teilnehmende mit guter Laune und einem Rundum-Wohlfühlgefühl nach der Stunde verabschiedet wird. Die Stunde findet überwiegend im Sitzen statt und ist auch mit Rollstuhl durchzuführen.



Podiumsdiskussion

Eröffnet wird die Veranstaltung durch eine spannende Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Sportpraxis und selbst betroffenen Personen, die aus ihren Erfahrungen schöpfen und gemeinsam erörtern, wie eine Umsetzung im Sportverein möglich ist. Moderiert wird die Veranstaltung von **Norbert König**, Sportmoderator des ZDF.

Erlebnisreportage

Eine Sportreportage mal ganz anders erleben, eigene Erfahrungen sammeln und neue Einblicke erhalten. Mit Blindenreporter Thomas Dauth vom 1. FSV Mainz 05.

Infomesse

Neben den Workshops besteht die Möglichkeit, sich auf der **Infomesse** über weitere inklusive Projekte rheinland-pfälzischer Vereine zu informieren. Die Infomesse ist ein Kommunikations- und Begegnungstreffpunkt und bietet ganztägig Informationen zu Förderungen, Projekten sowie Mitmachangeboten.

PROGRAMM

Zeit/Ort	Seminarraum Sportbund Pfalz	Halle 1	Halle 3	Stadion	Halle 2
bis 10.00 Uhr	Anmeldung				Infomesse
10.00 - 10.15 Uhr	Kick-Off-Interview				
10.15 - 11.00 Uhr	Podiumsdiskussion				
11.00 - 11.30 Uhr	Erlebnisreportage				
11.45 - 13.00 Uhr	Block I – A	Block I – B	Block I – C		Block II – A Block III – A
13.00 - 13.45 Uhr			PAUSE		
13.45 - 15.00 Uhr	Block II – B	Block II – C			
15.15 - 16.30 Uhr		Block III – C			Block III – B

Inklusion hat Konjunktur und ist zurzeit in aller Munde. Doch wie kann es Beteiligten aus dem organisierten Sport gelingen, ihren Teil dazu beizutragen? Wie können sich Sportvereine engagieren oder mit Anfragen von Menschen mit Behinderungen umgehen? Wie kann Inklusion durch Sport tatsächlich erfolgen? All diesen Fragen nimmt sich der Praxistag „Inklusion im Sport“ an.

Anhand von praxisnahen Best-Practice-Beispielen werden in verschiedenen Workshops Konzepte aufgezeigt, um Menschen mit Behinderung den Zugang zu Sportvereinen leichter zu machen. Eine offene Diskussionskultur zur Erörterung von Problemen ist ebenso Teil der Workshops wie die Möglichkeit, sich zu vernetzen und dabei gemeinsam Lösungen zu finden und Hemmschwellen abzubauen. Abgerundet wird der Praxistag mit einer parallel stattfindenden Infomesse sowie einer sicherlich lebhaften und spannenden Podiumsdiskussion.

Initiiert wird der Praxistag vom Südwestdeutschen Fußballverband und der Steuerungsgruppe „Einfach Gemeinsam – Inklusion im Sport“, ein Zusammenschluss von Special Olympics Rheinland-Pfalz, des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, des Gehörlosen Sportverbandes Rheinland-Pfalz sowie des Behindertensportverbandes Rheinland-Pfalz. Partner sind die Sportbünde Pfalz, Rheinhessen und Rheinland, Unterstützung erhält der Fachtag durch das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz.

„Einfach Gemeinsam“ sind:



Partner des Fachtages sind:

